



Klausurhilfen für angehende Steuerberater

► **nwb** E-BOOK

Große

# Klausur-Leitfaden Abgabenordnung

3. Auflage

Große

Klausur-Leitfaden Abgabenordnung

# Klausur-Leitfaden Abgabenordnung

Von  
Thomas Große, Rechtsanwalt

3., aktualisierte Auflage

ISBN 978-3-482-**66593**-6

eISBN 978-3-482-**00362**-2

© NWB Verlag GmbH & Co. KG, Herne 2017

[www.nwb.de](http://www.nwb.de)

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Buch und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig.

Satz: Griebisch & Rochol Druck GmbH, Hamm

Druck: Elanders GmbH, Waiblingen

# VORWORT

Die meisten Kandidaten fürchten in der Steuerberaterprüfung ganz besonders deren AO-Teil. Dies beruht vor allem darauf, dass AO-Klausuren zwei besondere Schwierigkeiten bieten: Erstens gibt es (anders als bei den übrigen Klausuren) kein einheitliches Prüfungsschema, keinen einheitlichen Lösungsaufbau und zweitens sind sie immer im Gutachtenstil zu lösen.

Dieser Leitfaden zeigt Ihnen deshalb, wie AO-Klausuren gutachtlich bearbeitet werden, insbesondere wie die Lösung aufgebaut und dargestellt wird (Kap. II).

Schwerpunkt ist dabei der Stoff, aus dem die AO-Klausuren der letzten zehn Jahre zu über 95 % bestanden (Kap. III–V).

Behandelt werden darüber hinaus aber auch die prüfungsrelevanten „Nebengebiete“ der AO (Kap. VI).

Die Darstellung wird durch vier „AO/FGO-Prüfungsklausuren“ komplettiert, die im Umfang und Schwierigkeitsgrad den Anforderungen in der Steuerberaterprüfung entsprechen (Kap. VII).

Der Leitfaden ersetzt kein Lehrbuch. Er hilft Ihnen, Ihre verfahrensrechtlichen Kenntnisse erfolgreich in Klausuren anzuwenden. Er dient der Vertiefung Ihrer Kenntnisse und eignet sich gut zur Wiederholung des Stoffs vor den Prüfungsklausuren.

Der Leitfaden soll Sie dazu befähigen, den Lösungsaufbau auch bei komplexen und schwierigen AO-Fällen „auf die Reihe zu bekommen“, um dadurch überdurchschnittlich zu punkten.

Die Steuerberaterprüfung besteht zu etwa 1/9 aus AO. Planen Sie deshalb entsprechend viel Vorbereitungszeit für AO ein, mindestens so viel wie für das Fach Umsatzsteuer.

Auch für AO gilt: Übung macht den Meister. Schreiben Sie deshalb möglichst viele Übungsklausuren, insbesondere alle die in den Vorbereitungskursen auf die Steuerberaterprüfung angeboten werden. Genauso wichtig ist, das Bearbeiten von großen Prüfungsklausuren in besonderen Klausurenkursen zu üben, sei es bei einem Anbieter vor Ort (in „Klausurpräsenzkursen“ oder „Klausuren-Crashkursen“) oder zu Hause (in „Klausurfernkursen“).

Kritik und Anregungen nehme ich gern entgegen.

Eschwege, im August 2019

Thomas Große



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Vorwort</b>	<b>V</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>XI</b>
<b>I. GEGENSTAND DER AO-PRÜFUNGSKLAUSUREN</b>	<b>1</b>
1. Die AO-Klausur als Teil der Steuerberaterprüfung	1
2. Die Prüfungsschwerpunkte der letzten zehn Jahre (Stand 2019)	1
3. Korrektur rechtswidriger Steuerbescheide	1
4. Sonstige Aufgabenstellungen	3
<b>II. DIE BEARBEITUNG VON AO-KLAUSUREN IM GUTACHTENSTIL</b>	<b>5</b>
1. Grundlagen der Rechtsanwendung (Subsumtion)	5
2. Erfassen der Sachverhalte und Aufgabenstellungen	6
3. Vorüberlegungen	7
3.1 Die Aufgabenstellung als Ausgangspunkt	7
3.2 Analyse der Aufgaben	8
3.3 Anfertigung einer Lösungsskizze	8
4. Aufbau der gutachtlichen Lösung	8
4.1 Einstieg: Obersatz	8
4.2 Prüfung der Antwortnorm(en)	10
4.3 Prüfung von Gegennormen	11
4.4 Ende: Formulierung des Ergebnisses	11
4.5 Aufbau der AO-Prüfungsklausur 2014	12
5. Hinweise zur Reinschrift	13
6. Hilfsmittel in der AO-Klausur	14
6.1 Der AEAO	14
6.2 Die BpO, die VollstrA und die VollzA	14
7. Sonstige allgemeine Hinweise	14
<b>III. DER EINSPRUCH IN DER FALLBEARBEITUNG</b>	<b>17</b>
1. Allgemeines	17
2. Ablauf des Einspruchsverfahrens	17
3. Einstieg und Aufbau der Falllösung	18
4. Prüfung der Zulässigkeit	19
5. Prüfung der Begründetheit	22
6. Einspruch gegen gesonderte und einheitliche Feststellungen	23
7. Einspruch gegen Änderungsbescheide, § 351 Abs. 1 AO	24
7.1 Allgemeines	24
7.2 Behandlung des § 351 Abs. 1 AO in der Klausur	25
8. Einspruch gegen Folgebescheide, § 351 Abs. 2 AO	27
9. Einspruch gegen sonstige Verwaltungsakte	27

	Seite
10. Aussetzung der Vollziehung (§ 361 Abs. 2 AO und § 69 Abs. 3 und Abs. 4 FGO)	28
11. Zusammenfassung	28
<b>IV. DIE KORREKTURVORSCHRIFTEN IN DER FALLBEARBEITUNG</b>	<b>29</b>
1. Grundlagen	29
2. Allgemeine Voraussetzungen der Korrektur	29
3. Anwendungsbereich der Korrekturvorschriften	29
4. Allgemeine Hinweise zum Aufbau der Klausur	30
4.1 Erst Einspruch, dann Korrekturvorschriften!	30
4.2 Jeden Bescheid einzeln prüfen!	30
4.3 Korrekturvorschriften auf Fehler im Bescheid anwenden!	30
4.4 Alle ernsthaft in Betracht kommenden Korrekturvorschriften prüfen!	30
4.5 Prüfungsreihenfolge	30
4.6 Erst die Korrekturvorschriften und dann die Festsetzungsfrist prüfen!	31
4.7 Formulierung des Einstiegs in die Falllösung	31
4.8 Einspruch gegen Korrekturbescheide (§ 351 Abs. 1 AO)	31
5. Die klausurrelevanten Korrekturvorschriften	31
5.1 Berichtigung von offenbaren Unrichtigkeiten, § 129 AO	31
5.2 Korrektur von Vorbehaltsfestsetzungen, § 164 Abs. 2 AO	33
5.3 Korrektur vorläufiger Steuerfestsetzungen, § 165 Abs. 2 AO	33
5.4 Aufhebung und Änderung von Steuerbescheiden gem. § 172 Abs. 1 AO	34
5.4.1 Korrektur auf Antrag des Stpfl., § 172 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a AO	34
5.4.2 Korrektur wegen sachlicher Unzuständigkeit, § 172 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b AO	34
5.4.3 Korrektur wegen unlauterer Mittel, § 172 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. c AO	34
5.5 Korrektur wegen neuer Tatsachen, § 173 Abs. 1 AO	35
5.6 Korrektur von Schreib- und Rechenfehlern bei der Erstellung einer Steuererklärung, § 173a AO	36
5.7 Korrektur bei widerstreitenden Steuerfestsetzungen, § 174 AO	36
5.8 Korrektur von Folgebescheiden, § 175 Abs. 1 Nr. 1 AO	38
5.9 Korrektur wegen rückwirkender Ereignisse, § 175 Abs. 1 Nr. 2 AO	38
5.10 Mitberichtigung von materiellen Fehlern, § 177 AO	39
5.11 Rücknahme und Widerruf sonstiger VA, § 130 und § 131 AO	40
6. Zusammenfassung	40
<b>V. TYPISCHE ALLGEMEINE AO-PROBLEME IN DER FALLBEARBEITUNG</b>	<b>41</b>
1. Wirksamkeit von Bescheiden	41
1.1 Bekanntgabe, § 124 Abs. 1 und § 122 AO	41
1.2 Nichtigkeit, § 124 Abs. 3 i.V. mit § 125 AO	42
1.3 Behandlung in der Klausur	42
2. Verhältnis Feststellungsbescheide – Steuerbescheide	43
2.1 Grundlagen	43
2.2 Behandlung in der Klausur	44
3. Festsetzungs- und Feststellungsverjährung	45
3.1 Grundlagen	45
3.2 Fristberechnung	45

	Seite
3.3 Besonderheiten bei der Feststellungsfrist	46
3.4 Behandlung in der Klausur	47
<b>VI. DIE NEBENGEBIETE IN DER FALLBEARBEITUNG</b>	<b>51</b>
1. Vollstreckungsrecht	51
1.1 Bedeutung in der Prüfung	51
1.2 Grundlagen und Überblick	51
1.3 Allgemeine Voraussetzungen der Vollstreckung	52
1.4 Die Pfändung und ihre Wirkung	52
1.5 Die Pfändung von beweglichen Sachen, §§ 285 ff. AO	53
1.6 Insolvenzverfahren	53
1.7 Rechtsbehelfe und Abwehrmöglichkeiten	54
1.7.1 Einspruch (§§ 347 ff. AO)	54
1.7.2 Antrag auf Rücknahme der Pfändung gem. § 130 Abs. 1 AO	55
1.7.3 Einstellung und Beschränkung der Vollstreckung gem. § 257 AO	55
1.7.4 Antrag auf Einstellung oder Beschränkung der Vollstreckung gem. § 258 AO	55
1.7.5 Einwendungen Dritter gegen Vollstreckungsmaßnahmen des FA	55
2. Haftungsrecht	56
2.1 Bedeutung in der Prüfung	56
2.2 Grundlagen	56
2.3 Haftung des Vertreters, § 69 AO	57
2.4 Haftung des Steuerhinterziehers, § 71 AO	58
2.5 Haftung des Eigentümers von Gegenständen, § 74 AO	59
2.6 Haftung des Betriebsübernehmers, § 75 AO	59
2.7 Haftung der Gesellschafter einer Personengesellschaft	60
2.8 Der Haftungsbescheid (§ 191 AO)	61
2.9 Einspruch gegen Haftungsbescheide	62
2.10 Korrektur von Haftungsbescheiden	63
3. Steuerstrafrecht	63
3.1 Bedeutung in der Prüfung	63
3.2 Steuerhinterziehung und leichtfertige Steuerverkürzung	64
3.3 Selbstanzeige, § 371 AO	65
3.4 Täterschaft und Teilnahme (§§ 25–27 StGB)	66
4. FGO	67
4.1 Bedeutung in der Prüfung	67
4.2 Das Klagesystem der FGO	68
4.3 Erfolgsaussichten einer Klage	69
4.3.1 Zulässigkeit der Klage	69
4.3.2 Begründetheit der Klage	71
4.4 Der vorläufige Rechtsschutz	72
4.4.1 Aussetzung der Vollziehung (§ 361 Abs. 2 und Abs. 3 AO und § 69 Abs. 2, Abs. 3 und Abs. 4 FGO)	72
4.4.2 Antrag auf einstweilige Anordnung, § 114 FGO	73

	Seite
<b>VII. AO/FGO-PRÜFUNGSKLAUSUREN</b>	<b>75</b>
1. Klausur „Betriebsprüfung bei Manfred Mayer“	75
1.1 Sachverhalt	75
1.2 Lösungshinweise	77
2. Klausur „Liebhaberei bei Schallhammers“	84
2.1 Sachverhalt	84
2.2 Lösungshinweise	87
3. Klausur „Ofenkötters Haftung und Vollstreckung bei Bert Becker“	94
3.1 Sachverhalt „Ofenkötters Haftung“	94
3.2 Sachverhalt „Vollstreckung bei Bert Becker“	96
3.3 Lösungshinweise „Ofenkötters Haftung“	98
3.4 Lösungshinweise „Vollstreckung bei Bert Becker“	102
4. Klausur „Betriebsprüfung bei Mario Bähr“	106
4.1 Sachverhalt	106
4.2 Lösungshinweise	108
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>115</b>

# ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

## A

---

Abl.	Ablauf
Abs.	Absatz
Abschn.	Abschnitt
abzgl.	abzüglich
Adv	Aussetzung der Vollziehung
AEAO	Anwendungserlass zur AO
AfA	Absetzung für Abnutzung
Alt.	Alternative
AO	Abgabenordnung

## B

---

BA	Betriebsausgaben
BFH	Bundesfinanzhof
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BpO	Betriebsprüfungsordnung
Buchst.	Buchstabe
bzgl.	bezüglich

## D

---

d. h.	das heißt
-------	-----------

## E

---

Ef	Einspruchsführer
ErbSt	Erbschaftsteuer
ESt	Einkommensteuer
EStG	Einkommensteuergesetz
etc.	et cetera

## F

---

f., ff.	folgend, folgende
FA	Finanzamt
FF	Festsetzungsfrist
FG	Finanzgericht
FGO	Finanzgerichtsordnung

## G

---

gem.	gemäß
GewSt	Gewerbesteuer
GewStG	Gewerbesteuergesetz
ggf.	gegebenenfalls
ggüb.	gegenüber
grds.	grundsätzlich

GuV Gewinn- und Verlustrechnung  
GWG geringwertiges Wirtschaftsgut

---

**H**

h. M. herrschende Meinung  
Halbs. Halbsatz  
HGB Handelsgesetzbuch

---

**I**

i. d. R. in der Regel  
i. H. in Höhe  
i. S. im Sinne  
i. V. in Verbindung  
insb. insbesondere

---

**K**

Kap. Kapitel  
Kfz Kraftfahrzeug  
KfzSt Kraftfahrzeugsteuer  
Kj. Kalenderjahr  
KM Kontrollmitteilung  
KSt Körperschaftsteuer  
KStG Körperschaftsteuergesetz

---

**L**

LSt Lohnsteuer

---

**M**

m. E. meines Erachtens  
Mio. Millionen

---

**N**

Nr. Nummer  
n. F. neue Fassung

---

**O**

o. g. oben genannt

---

**P**

Pkw Personenkraftwagen

---

**S**

s. o. siehe oben  
StB Steuerberater  
Stpfl. Steuerpflichtiger

**T**

---

T€	tausend Euro
Tz.	Textziffer

**U**

---

u. a.	unter anderem
USt	Umsatzsteuer
UStG	Umsatzsteuergesetz

**V**

---

V + V	Vermietung und Verpachtung
V. d. N.	Vorbehalt der Nachprüfung
VA	Verwaltungsakt
vGA	verdeckte Gewinnausschüttung
vgl.	vergleiche
VollstrA	Vollstreckungsanweisungen
VollzA	Vollziehungsanweisungen
VwZG	Verwaltungszustellungsgesetz

**W**

---

WG	Wirtschaftsgut
----	----------------

**Z**

---

z. B.	zum Beispiel
zzgl.	zuzüglich